■ Demografie · Fachkräfte

‚Pop up Store' für Rückkehrer, Zuzügler, Pendler

Ein traditionelles Geschäftshaus in Finsterwalde wird bis Ende November als Willkommensagentur, umgebaut. Damit wird die Palette der regionalen Strategie der Fachkräftesicherung in Brandenburg um ein weiteres Element ergänzt.

Nach dem Vorbild der in Großstädten bekannten sogenannten ‚Pop-up-Stores' – Geschäfte, die nur für eine begrenzte Zeit öffnen – startet ein neuartiges Projekt gegen den demografischen Trend auf dem Lande. Das Projekt wird vom Netzwerk ‚Comeback Elbe-Elster' gemeinsam mit dem Projektträger ‚Verein Generationen gehen gemeinsam – G3' durchgeführt.

Für Rückkehrwillige, Zuzügler, Pendler und Jobwechsler

Der ‚Pop-up-Store' soll mit gezielten Aktionen potenzielle Rückkehrer, Zuzügler, Pendler und Jobwechsler ansprechen. Sie sollen auf die Möglichkeiten und Chancen in der Region aufmerksam gemacht werden und weiteren regionalen Anbietern die Möglichkeit geben, ihre Offerten und Produkte zu platzieren.

„Der Laden soll Veranstaltungsort für monatliche ‚After-Work-Themenworkshops' sowie eine zentrale Informations-, Austausch- und Anlaufstelle für kreative Freigeister darstellen. Jeder ist willkommen", betont Projektleiterin Stephanie Auras. „Ein positiver Nebeneffekt des Projektes ist, dass dem innerstädtischen Gebäudeleerstand entgegengewirkt wird und neue Möglichkeiten zur Nutzung aufgezeigt werden", so Auras weiter.

Das Konzept vereint drei Ideen

Mit dem ‚Pop-up-Stores' werden im ehemaligen Geschäftshaus der Polsterei Böttger drei konzeptionelle Ideen umgesetzt:

Unsere Willkommensagentur

Der Hauptschwerpunkt liegt in der Betreuung und Unterstützung der Rückkehrwilligen, Zuzügler, Pendler und Jobwechsler insbesondere in Elbe-Elster.

Hierzu ist ein Teilbereich der Ladeneinheit als Willkommensagentur ausgebaut. Von den ersten Umzugsgedanken bis zum konkreten Start in der alten beziehungsweise in der neuen Heimat unterstützt die Agentur mit fundierten Erfahrungswerten, regionalem Wissen und einem umfangreichen Netzwerk zu lokalen Akteuren und Einrichtungen.

Die Willkommensagentur ist der Kontakt vor Ort, für all jene Dinge, die sich aus der Ferne schwer in Erfahrung bringen lassen.

Die Willkommensagentur ist nicht nur innerhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu erreichen. Individuelle Gespräche lassen sich jederzeit auch an Feiertagen, am Wochenende oder an den Abenden auf Anfrage vereinbaren. Regelmäßige Stammtische und Heimataktionen sowie ein großer Rückkehrerempfang zum Sängerfest runden das Angebot ab.

Mein Heimatladen

Dieser Bereich greift das eigentliche Konzept des Pop up Store auf. Regalflächen sollen jungen Existenzgründern, Kleingewerbetreibenden und Hobby- bzw. Lebenskünstlern aus der Region zur Verfügung gestellt werden.

„Wir bieten Ihnen somit die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen preisgünstig und ohne großes finanzielles Risiko einem größeren Publikum zugänglich zu machen", erklärt die Ideengeberin Stephanie Auras.

Dein Arbeitszimmer

Die Willkommensagentur betreut primär Arbeitnehmer, die eine Anstellung suchen. Für Existenzgründer, Startup-Unternehmer, Freiberufler, Studenten und kreative Köpfe ist ein Bereich als ‚Coworking Space' – Gemeinschaftsbüro – eingerichtet worden.

Die rückgewanderte Maria Goldberg hat diese Chance bereits ergriffen und arbeitet als Freiberuflerin mit Ihrem Startup-Unternehmen

Fotos: Fotos by Elbe-Elster Idaho

Die Gäste zur Eröffnungsfeier (v. l. n. r.): Barbara Hackenschmidt (Mitglied des Landtags Brandenburg, MdL SPD), Stephanie Auras, Willkommensagentur Comeback Elbe-Elster, Rudolf Zeeb, Chef der Staatskanzlei Brandenburg, Maria Goldberg, Maria Goldberg_Lichtkonzepte', Dr. Christina Eisenberg, Vorsitzende SPD Finsterwalde-Sorno, Alexander Piske, Netzwerkmitglied Comeback Elbe-Elster

‚Maria Goldberg Lichtkonzepte' seit Anfang Mai im ‚Pop-up-Store'.

Große Unterstützung

Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung ‚Zukunft Elbe-Elster-Land', der Staatskanzlei Brandenburg und des Vereins ‚Generationen gehen gemeinsam' (G3) als Hauptsponsoren konnte das innovative Projekt auf den Weg gebracht werden. „Zwischennutzung ist der Start, das Ziel ist es jedoch, langfristig ein tragfähiges Nutzungs-und Finanzierungsmodell zu entwickeln", so Vereinsvorsitzender des G3, Sven Guntermann.

Stephanie Auras.
Willkommensagentur
‚Comeback Elbe-Elster'

Der Kuchen soll den Start des ‚Pick-up-Ladens' versüßen.

► INFOS

- *Willkommensagentur ‚Comeback Elbe-Elster', Stephanie Auras, Kleine Ringstraße 25 (Böttger-Haus), 03238 Finsterwalde, Tel.: (0 35 31) 71 828 8, E-Mail: info@gdrei-web.de, Internet: www.comeback-ee.de*
- *Offizielle Öffnungszeiten von Juli – November 2016, Montag & Mittwoch: von 9-12 Uhr, Donnerstag von 16-19 Uhr*
- *Individuelle Termine an Feiertagen, am Wochenende oder nach der Arbeit sind jederzeit auf Anfrage möglich.*